

Wie kommt der Weihnachtsbaum in der Kirche?

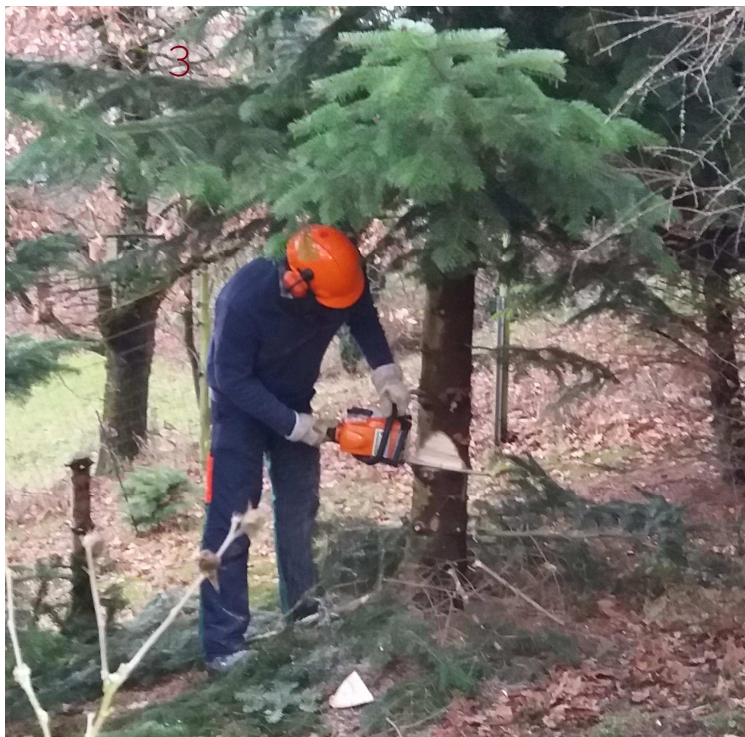
Eine Bilderkurzgeschichte.

Für eine Tanne ist es das Größte, ein Christbaum zu werden.

Am Anfang steht sie einfach im Wald. Na ja, es ist ein Garten.



Ein Team von Wichteln erledigt dann alle erforderlichen Arbeiten.
Der Baumschubser-Wichtel legt die Tanne fachmännisch und behutsam um.



Da liegt sie nun und ist bereit zum Abtransport.

4



Behutsam packen die Helfer-Wichtel die Tanne auf den Hänger und verschnüren sie. Die Fahrt zur Kirche kann beginnen.



5

Ankunft an der Kirche. Die Tanne ist jetzt bereit für die Aufstellung. Sie wartet schon sehnsüchtig darauf, geschmückt zu werden.



6

Da gibt es ein Loch im Fußboden, in dem die Tanne verankert wird. Das ganze Jahr über ist es gut versteckt.



Kurze Begutachtung durch den Baumschubser-Wichtel. Gleich wird die Tanne aufgestellt. Das ist der spannendste Moment bei der ganzen Aktion. Hier werden alle Aufsteller-Wichtel mit ihren Kräften benötigt.



Juhu die Tanne steht !!! Und sogar gerade.



Nun kommen die Schmücker-Wichtel zum Einsatz. Es gibt ganz viele Sterne und Engel, die befestigt werden müssen und natürlich die lange Lichterkette.



Perfekt, die Wichtel können zufrieden sein und haben es wieder geschafft, aus einer einfachen Tanne einen wunderschönen Christbaum zur Ehre des Christkindes zu zaubern.



Ende!